



1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen

2. Vorsitzender: Theo Körber, Posener Str. 17, 45145 Essen

Stellvertretung : Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen

Schriftführung: Susanne Charters, Kieler Str. 5, 45145 Essen

Stellvertretung: Inge Törnig, Dollendorfstr. 56, 45144 Essen

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.1.2017

TOP 1: **Begrüßung**

erfolgt durch Mechthild Kloepfer (20.05Uhr)

Anwesende:

Mitglieder:

Pastor Enzo Grunert, Thomas Sauerland, Ricarda Depping Andreas Röhrig,
Mechthild Kloepfer, Theo Körber, Arndt Stefan, Inge Törnig, Susanne Charters;

Entschuldigt: Eileen Brilon, Martina Bendel;

Gäste:

Hr. Bäumer (KV), Fr. S. Wodarczak, Heribert Peterburs, Robert Deppe,, Fr. Grunert, Rolf
Gärtner, u. a.

TOP 2: **geistliches Wort:**

Pastor Grunert

TOP 3: Das **Protokoll** der Sitzung vom 24.10.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: **Berichte aus den Ausschüssen**

PGR: Der PGR hat seit der letzten Sitzung nicht getagt – nächster Termin ist der 30.1.2017 in St. Anna.

Pastor Grunert berichtet über die Visitation des Bischofs in der Pfarrei:

Bischof Overbeck spricht der Pfarrei sein großes Lob aus. Diese bezieht sich auf die rege Gemeindearbeit trotz eingeschränkter Funktionalität. In diesem Zusammenhang wird die Autobahn A40 als Äquator der Pfarrei bezeichnet.

Es wurde die Frage gestellt, warum es in St. Antonius noch immer keinen Finanzplan gibt?

Da die Pfarrei St. Antonius zur letzten Gruppe in der Finanzverwaltung gehört, begann die Arbeit erst im Jahre 2015. Laut Aussage des Bischofs ist offensichtlich, dass seitens des Generalvikariats noch gewisse Hausaufgaben gemacht werden müssen.

KV: Hr. Bäumer berichtet vom Umbau der Bücherei zum Multifunktionsbüro. Der Umzug ist für Dienstag den 17.-18.1. 2017 angesetzt. Die neue Eingangstür verzögert sich, ebenso wie einige Möbel, die falsch geliefert wurden. Voraussichtlich wird das Gemeindebüro ab dem 19.1.2017 die gewohnten Öffnungszeiten anbieten.

Die Arbeiten an den Außenanlagen des alten Pfarrhauses laufen.

Im neuen Gemeindebüro ist ein Telefon für Pastor Grunert vorgesehen sowie ein Mobiltelefon.

Bei den Umbauarbeiten kam es laut Pastor Grunert zu Zwischenfällen, die die reguläre Arbeit behinderten. So berichtet er von einem Tag, an dem die Klingel seines Büros verschwunden war.

Pastoralteam:

Pastor Grunert gibt einen Überblick der in Zukunft tätigen Hauptamtlichen der Pfarrei:

Heilige Familie: wird eigenständig ohne Hauptamtlichen weiterarbeiten;

Maria Empfängnis: Iris Stahlschmidt wird Koordinatorin;

Matthias Fuchs verlässt in absehbarer Zeit die Pfarrei;

Pastor Grunert gibt ebenfalls bekannt, dass er vom Bischof den Segen hat, bis Mitte des Jahres die Gemeinde St. Elisabeth und die Pfarrei St. Antonius zu verlassen.

So bleiben in der Pfarrei Pfarrer Blasius, Pastor Welp und Frau Agathe Musiol (50%) als Hauptamtliche der Pfarrei erhalten.

TOP 5: öffentliche Aussprache zu Verschiedenem:

Herr Rolf Gärtner äußert sein Bedauern über diese Nachricht und fragt nach Gründen.

Pastor Grunert gibt deutlich zu verstehen, dass es nicht an der Gemeinde liegt, sondern am gestörten Vertrauensverhältnis zur Pfarrleitung im Laufe der aktuellen Entwicklung.

Es wird ausdrücklich seitens einiger Anwesenden ebenfalls auf die mangelnde Kommunikation und Einbeziehung vorhandener Lösungs- und Kostenvoranschläge hingewiesen, welche bei allen Beteiligten Unmut auslösten.

Weitere Anfragen richten sich an die Suche nach mehr Lektoren.

Ebenfalls wurde angesprochen, dass die Koordination des Chors in Zukunft eng abgesprochen werden sollte, um Überschneidungen mit (zum Beispiel) den KoKi-Sonntagen zu vermeiden.

TOP 6: Rückblick Advents- und Weihnachtszeit

Pastor Grunert spricht seinen Dank aus an das gesamte Team der Krippenbauer mit B. Alshut. In diesem Jahr wurden die Krippenbilder, die die Adventssonntage begleiteten, in enger Absprache symbolisch gestaltet und in den Predigten erklärt.

Ein weiteres Lob und der Dank gehen seitens des Pastors erneut an die Messdiener für die Adventskränze.

Die angekündigten Roratemesen wurden von mehreren Gemeindemitgliedern vermisst.

Ein weiterer Dank geht an Frau Gabi Nolte-Federau für 10 Jahre begehbarer Adventskalender in unserer Gemeinde. Dieser wurde beim Jahresrückblick am 6.1.2017 in besonderer Weise auch von der Pfarrleitung und anwesenden Gästen gewürdigt.

Die Sternsinger sammelten in diesem Jahr einen Betrag über 4.600€. Insbesondere wurde von Theo Körber darauf hingewiesen, dass eine Gruppe unserer Sternsinger zum Empfang beim OB Thomas Kufen am 6.1.2017 fuhr. Dies war die einzige Gruppe aus der Pfarrei. Es gibt Überlegungen, im nächsten Jahr mit allen Sternsingern aus St. Elisabeth zu diesem Empfang in der 22. Etage im Rathaus zu erscheinen. Dieser Vorschlag wird an das Organisationsteam der Sternsinger übermittelt.

Von einer Besuchergruppe der Krippenausstellung ging der Dank an die Caritas für das Krippen-Cafe'.

Ebenso wurde von Herrn Bäumer die Nachricht übermittelt, dass sich der Steeler Kinderchor mit seiner Leitung begeistert bezüglich der Akustik in unserer Kirche St. Elisabeth äußerte.

TOP 7: Vorbereitung Fasten- und Osterzeit

1.3.2017 Aschermittwoch	18.30 Uhr
3.3.2017 Weltgebetstag der Frauen, Markuskirche (15.30Uhr Kaffee, 17.00Uhr Gottesdienst)	
22.3.2017 Kreuzwegandacht der KFD	18.30 Uhr
29.3.2017 Bußgottesdienst	18.30 Uhr
09.4.2017 Palmsonntag	
14.4.2017 Kinderkreuzweg	11.00 Uhr
Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr
15.4.2017 Feier der Osternacht	21.00 Uhr mit anschließender Begegnung am Osterfeuer (Jugendverbände kümmern sich) Die Holzsituation wird geklärt.

TOP 8: Gemeindefest 2017

Der Termin 2./3. 9. 2017 wird vom GR bestätigt. Einstimmiger Beschluss, dass das Gemeindefest stattfinden soll. Vom Vorstand des GRs geht die Anfrage an den Förderverein – dieser hat bereits seine Zustimmung mit Auflagen gegeben. Der Festausschuss wird in Kürze tagen und in der Gemeindeinfo die Gemeinde informieren.

TOP 9: zukünftige Entwicklung in St. Elisabeth

Wurde bereits in TOP 4 und 5 bearbeitet.

TOP 10: Interna

Die Sitzung schließt um 22.05 Uhr